



Öffentliches Gymnasium der Stiftung
Theresianische Akademie Wien

Protokoll

der 2. Sitzung des Schulgemeinschaftsausschusses

im Schuljahr 2013/14 am

8. November 2013, Wohlgemuthstüberl

Dir. Mag. Schatzl eröffnet die Sitzung um 13.45 Uhr.

1. Begrüßung

Herr Dir. Mag. Schatzl begrüßt die vollzählig Anwesenden (LV: Prof. Petra Buchinger, Prof. Irene Hausleitner, Prof. Harald Steiger; EV: Mag. Anna Nödl, Dr. Ulli Enzenberg, Dr. Inez Bucher; SV: Laura Aichelburg (7A), Sebastian Saxinger (8B), Florian Fiala (8D)) und gratuliert Dr. Bucher zu ihrer Wahl als Elternvertreterin.

Weiters anwesend: Kurator MR Dr. Nagler, Leiterin der Tagesbetreuung Prof. Koller, Internatsleiter Prof. Hlavaty, SGA Ersatzmitglied Mag. Hans Joachim Giuliani

Dir. Mag. Schatzl stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Jausenangebot am Theresianum

Herr Dir. Mag. Schatzl verteilt Broschüren des Bundesministeriums für Gesundheit zum Thema Schulbuffet.

Dr. Enzenberg berichtet vom letzten Essensausschuss am 23.10.2013. Küchenchef Herr Leitner meinte damals, dass pro Tag zwischen 30 und 50 Stück des warmen Snacks produziert werden und dass der Verkauf keinen Gewinn bringt. Insgesamt werden jeden Tag 100 Stück an div. Weckerl, Snacks und Süßigkeiten im Schülerbuffet verkauft. In der 3. bis 5. Klasse besteht ein gewisser Wettbewerb, besonders unter den Knaben, in der großen Pause ein Stück vom Schülerbuffet zu erwerben. Tatsächlich werden jedoch nur so viele Stück produziert, dass maximal ca. 10% der Schülerinnen und Schüler überhaupt etwas kaufen und die Snacks von maximal 5% konsumiert werden können (auch alle anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Theresianum nutzen das Vormittagsbuffet). Täglich ernähren sich 90% der Schüler nicht über das Pausenbuffet.

Die Lehrervertreter äußern gesundheitliche Bedenken und berichten von Unkonzentriertheit im Unterricht nach der großen Pause. Weiters gebe es unter den Schüler/innen geradezu Wettläufe, um rechtzeitig bei der Ausgabe sein zu können. Außerdem stellen sie die Sinnhaftigkeit des warmen Snacks in Frage, da dieses Jahr die Möglichkeit geschaffen wurde, bereits nach der 4. Stunde Mittagessen zu gehen.

Mag. Nödl erwähnt, dass der Elternverein sich bemühen wird, bei Eltern und Schülern/innen verstärkt bewusst zu machen, dass vor Schulbeginn gefrühstückt, eine gesunde Jause mit-

genommen werden soll und dass ein Verbot für die geringfügige Anzahl an Snacks im Vergleich zum reichhaltigen Angebot der gesunden Jause wenig sinnvoll erscheint. Es kommt darauf an, dass die Schüler/innen lernen, sich ausgewogen zu ernähren.

Sebastian Saxinger spricht sich im Namen der Schülervertretung für die Beibehaltung des Snacks aus.

Der SGA wird sich dem Thema weiterhin widmen, es werden in der Zwischenzeit Alternativangebote angedacht.

3. Schulautonom freie Tage im Schuljahr 2014/15

Herr Dir. Mag. Schatzl stellt nach einer kurzen Diskussion den Antrag, die Tage vom 22.10.2014 bis zum 24.10.2014 für schulfrei zu erklären.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang berichtet Dir. Mag. Schatzl, dass es von Eltern viele Ansuchen um „Freistellung vom Unterricht“ – aus unterschiedlichsten (manchmal nicht nachvollziehbaren) Gründen – gibt. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er diese Ansuchen, wenn sie mehr als einen Tag betreffen, genau zu prüfen hat, weil sowohl das **Schulpflichtgesetz** als auch das **Schulunterrichtsgesetz** nur einen kleinen (Interpretations-)Spielraum zulassen. Er wird diesen Umstand in einem Elternrundschreiben den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis bringen.

4. Hausordnung – Verhaltensvereinbarung

Herr Dir. Mag. Schatzl berichtet nach kurzer Darstellung des Vorhabens, dass Prof. Kreysler – Kleemann die Koordination der SGA-Arbeitsgruppen zu den neuen Verhaltensvereinbarungen übernehmen wird.

Alle Kurien werden in dieser Arbeitsgruppe vertreten sein. Dr. Nagler bittet darum, dass Vertreter des Schulerhalters ebenfalls eingebunden werden.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe wird sein bis zum Ende des Schuljahrs 2013/14 die Darstellung, die Formulierung und die Inhalte der neuen Verhaltensvereinbarungen zu erarbeiten. Als Basis für die Inhalte wird die vorhandene Hausordnung dienen. Nach Erarbeitung der Verhaltensvereinbarungen werden diese die Hausordnung ergänzen.

5. Anfalliges

a) Schülercafé

Mag. Nödl berichtet, dass nach Rücksprache mit den Schülervertretern/innen der Bedarf nach einem Regenerationsraum für die Oberstufe gegeben ist und bittet um ein Treffen mit Herrn Dr. Nagler, Herrn Mag. Lochmann und der Schülervertretung.

Prof. Buchinger berichtet, dass die einzelnen Nebenräume mancher Klassen auch nicht als Regenerationsraum verwendet werden können, da des Öfteren Tische und Stühle weggenommen werden.

b) Arbeitskreise im Elternverein

Im Elternverein gibt es derzeit acht Arbeitskreise: den Internatgemeinschaftsausschuss, das Dialogforum, sowie Arbeitskreise, die sich mit dem Park, dem Schulessen, dem Schulball, den Finanzen, den EDV Räumen und mit Sozialen Projekten beschäftigen.

Dr. Enzenberg bittet um einen Anliegen-Austausch zwischen den Arbeitskreisen und der Lehrer- bzw. Schülerversammlung.

Mag. Nödl berichtet, dass sich der Arbeitskreis Park & Sportstätten mit den der AHS zur Verfügung stehenden Freiräumen innerhalb des Schulgebäudes und im Park beschäftigt; damit sollen übergreifend im Dialog mit Schulerhalter, Schulleitung, Volksschule und Kindergarten die räumlichen Interessen der AHS vertreten werden.

c) Social Skills

Dr. Enzenberg betont den hohen Stellenwert, den (v.a. ausländische) Universitäten auf die Teilnahme an sozialen Projekten legen und meint, dass das Sozialprojekt im Theresianum in den letzten zwei Jahren etwas zu kurz gekommen ist.

Prof. Hausleitner berichtet, dass das Sozialprojekt in den 5. Klassen dieses Jahr sehr gut organisiert wurde und dass auch 6. und 7. Klassen daran teilnehmen können.

d) Evaluierung der 5-Tage-Woche

Dr. Bucher stellt einige Fragen zur genauen Durchführung der Evaluierung der 5-Tage-Woche.

Herr Dir. Mag. Schatzl erklärt, dass der Fokus bei der Evaluierung auf der 5-Tage-Woche und nicht auf dem Nachmittagssystem liegt. Es handle sich dabei um eine klassische Evaluierung, bestehend aus einem Fragebogen für Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern, aus quantitativen sowie aus qualitativen Interviews. Die Evaluierung wird unter allen Schüler/innen, 6. – 8. Klasse, durchgeführt und mit Ende des Schuljahres beendet sein.

Mag. Nödl berichtet, dass es im Mai/Juni 2014 zu diesem Thema ein AHS-Dialogforum geben wird.

e) Schulgeld

Dr. Bucher berichtet, dass das Schulgeld nächstes Jahr wieder erhöht wird, die Geschwisterstaffel jedoch schon seit einigen Jahren gleich geblieben ist. Sie stellt die Frage, ob das Kuratorium in nächster Zeit eine Erhöhung der Geschwisterstaffel vorsieht.

Dr. Nagler meint, dass es bisher noch nicht zur Diskussion gestanden ist.

f) Nächste SGA-Sitzung

3.SGA-Sitzung im Schuljahr 2013/14: **Fr., 14. Februar 2013, 13.35 Uhr**, Wohlgemuthstüberl

Protokollführung: **Elternvertreterinnen**

Dir. Mag. Schatzl dankt für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 15.30 Uhr.